Stadt Helmstedt .08.2009
Der Bürgermeister
Fachbereich Planen und Bauen

V 135/09

V o r l a g e

an den Verwaltungsausschuss
über den Innenstadtausschuss

Aufstellung eines Denkmals für den Herzog Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel
- Sachstand -

Im Rahmen der Standortdiskussion für das o.g. Denkmal wurde von Herrn Kurdum in einem Schreiben vom 02.07.09 ein weiterer Standort für das Denkmal auf dem Marktplatz als aus seiner Sicht realisierbar ausgemacht. Das Schreiben ist als Anlage beigefügt.

Auf der Grundlage des VA Beschlusses vom 14.05.09 *„Die Aufstellung eines Denkmals für den Herzog Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel soll nicht im Brunnen auf dem Marktplatz erfolgen. Gleichwohl spreche sich der Rat der Stadt Helmstedt für eine Aufstellung der Skulptur aus. Als Standort wird hierbei der Marktplatz favorisiert:“* wurde der neue Standortvorschlag von der Verwaltung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Nach Abstimmung mit dem helmstedt aktuell/Stadtmarketing e.V. kann dem vorgeschlagenen Standort aus Gründen der Behinderung bei der Ausführung der Großfeste auf dem Marktplatz nicht zugestimmt werden. Aus deren Sicht kommt kein Standort auf dem Markt in Betracht, da die gesamte verbliebene Freifläche für die o.g. Veranstaltungen benötigt wird.

Desweiteren befinden sich in diesem Bereich zwei im Rahmen der Marktplatzerneuerung installierte Schirmhülsen für entsprechende Außengastronomieflächen. Diese Flächen werden momentan nicht genutzt, da der Eigentümer des dahinterliegenden Gebäudes Schwierigkeiten hat, einen Betreiber zu finden.

Beschlussvorschlag:

Der von Herrn Kurdum vorgeschlagene Standort für den Herzog Julius im Südosten des Marktplatzes wird abgelehnt.

(Eisermann)

Anlagen:
1. Schreiben des Herrn Kurdum vom 02.07.09

Anlage 1

Kopien für alle Fraktionen/Gruppen gefertigt

Hans Jörg Kurdum

38350 Helmstedt, d. 02.07.2009
Gustav-Steinbrecher-Straße 20
Tel.: 05351- 39 91 84

An
den Bürgermeister und die Mitglieder des Rates der Stadt Helmstedt
Markt 1

38350 Helmstedt

Betr.: Attraktivitätssteigerung der Innenstadt und Pflege der historischen Bedeutung der Stadt Helmstedt

hier: Standort des Denkmals für den Gründer der Helmstedter Universität, den Herzog Julius von Braunschweig – Wolfenbüttel auf dem Helmstedter Marktplatz

Bezug: Reaktion auf den Beschluss im Innenstadtausschuss am 12.05.09 und des Verwaltungsausschusses am 14.05.09

Anlage: Skizze des Denkmals von Herrn Arfmann und Fotomontage zum Standort

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem der Innenstadtausschuss (ISA) am 12.05.09 mehrheitlich der Aufstellung des o. a. Denkmals auf dem historischen Marktplatz der Stadt Helmstedt an der Stelle der Knollenquarzite und Wasserspiele nicht zugestimmt hat, mache ich nun einen anderen Vorschlag.
Am 10.06.09 haben der Künstler, Herr Arfmann, Ratsherr Herbert Rohm und ich noch einmal verschiedene Standorte für das Denkmal in der Stadt Helmstedt in Augenschein genommen. Wir sind zu der Ansicht gelangt, dass man das o. a. Denkmal durchaus auf dem Marktplatz aufstellen kann. Der von uns vorgeschlagene Standort sollte nunmehr auf der östlichen Seite sein, ca. 1 – 2 m vom Rand des Platzes zur Mitte hin, etwa in Höhe des Eckhauses Markt / Papenberg zwischen der dort befindlichen Laterne und dem nächsten Baum in Richtung Bühnenpodest (siehe Bildmaterial).
Auf diese Weise würden der Verkehr auf dem Marktplatz und verschiedene Veranstaltungen im Laufe des Jahres nicht behindert. Dort wäre das Denkmal gut sichtbar. Mit dieser Stelle könnte es immer noch die von mir gedachte Funktion erfüllen, nämlich die alte Universität durch täglich sichtbare Präsenz ins Bewusstsein der Helmstedter Bevölkerung und der Besucher zu rücken.
In Absprache mit dem Künstler sollte der Unterbau aus rotbraunem Granit bestehen (siehe strahlenförmige Pflasterung des Marktplatzes), der farblich gut zu der Bronzefigur des Herzogs passen würde.
Die nachfolgende Inschrift sollte eingemeißelt und in Goldschrift ausgeführt werden:

Herzog Julius
von Braunschweig - Wolfenbüttel
Gründer der Universität Helmstedt
a. D. 1576

Ich hoffe, dass dieser Vorschlag die Zustimmung des Rates der Stadt Helmstedt findet.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Jörg Kurdum

Hans Jörg Kurdum

DENKMAL – HERZOG JULIUS
HERZOG
JULIUS
Juni 2009
BILDHAUER

trend